

**Sektion Basel**  
www.sac-basel.ch

**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-Bulletin

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel

Ausgabe April–Juni 2014 MB Nr. 2  
46. Jahrgang | ZtgNr. 30240



*Foto: Um 1920 im Val Mingèr mit Piz Plavna Dadaint, Aufnahme v. Hermann Langen, Schweizerischer Nationalpark*

---

## Clubleben

---

**Clubversammlung, Donnerstag, 24. April,  
19.30 Uhr im Clublokal am Nadelberg 12**

Vortrag: Wildnis schaffen – 100 Jahre Schweizerischer Nationalpark

## APRIL

1.4.	1 Tag	VW	Elsass, Veteranenwanderung 643	A,T1	Veteranen	F. Werthmüller
2.4.	1 Tag	W	Schangnau-Wachthubel-Trubschachen	B,T1	Werktagsw.	S. Bossard
2.4.	1 Tag	W	Soyhières-Huggerwald-Laufen	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
3.4.	Abend	Ku_Kl	Knüppelabend	-	Aktive	M. Hänggi
5.4.	8 Tage	W	Moneglia / Ligurien	A,T2	Aktive	I. Vonderschmitt
5.4.	2 Tage	KiBe	Kletterkurs für Kinder 10-14	-	KiBe	S. Hauri
5.4.	2 Tage	Ku_Kl	Kletterkurs	A,KS1	Aktive	M. Hänggi
6.4.	1 Tag	Spez	Neumitgliedertour	A,T1	Aktive	P. Leupin
9.4.	1 Tag	W	Gempen	B,T1	Werktagsw.	U. Flück
12.4.	2 Tage	SS	Gemsfarenstock und Clariden	C,WT5	Aktive	P. Schilli
12.4.	2 Tage	S	Monte Leone	C,ZS	Aktive	C. Steinemann
16.4.	1 Tag	W	Chastelbachtal-Roderis-Chaltbrunnental	B,T1	Werktagsw.	F. Werthmüller
23.4.	1 Tag	W	Hochhänzi	B,T2	Werktagsw.	P. Welten
24.4.	1 Tag	Event	Clubversammlung	-	Aktive	E. Reimann
26.4.	2 Tage	S	Louwihorn / Louwitor	B,WS	Aktive	B. Grossglauer
30.4.	1 Tag	W	Moutier-Montagne de Moutier-Undervelier	C,T2	Werktagsw.	M. Bolliger

## MAI

6.5.	1 Tag	VW	Stierenberg, Veteranenwanderung 644	A,T2	Veteranen	R. Steiger
7.5.	1 Tag	W	Mont Sujet	B,T1	Werktagsw.	F. Meier
9.5.	4 Tage	S	Lauteraarhorn	D,S	Aktive	U. Renggli
10.5.	1 Tag	K	Frühlingsklettern im Jura	B,5b	Aktive	D. Siegenthaler
10.5.	1 Tag	KiBe	Klettern an der Egerkinger Platte	-	KiBe	R. Beerli
10.5.	2 Tage	S	Rheinwaldhorn	B,ZS	Aktive	C. Vogel
11.5.	1 Tag	BW	Bergwanderung Jura/Voralpen	B,T2	Aktive	S. Küng
14.5.	1 Tag	W	Zell im Wiesental-Hohe Möhr-Todtmoos	B,T1	Werktagsw.	F. Werthmüller
21.5.	1 Tag	W	Münstertal (Schwarzwald)	B,T1	Werktagsw.	E. Lohrmann
24.5.	1 Tag	BW	Vitznauerstock	B,T3	Aktive	M. Gadiant
24.5.	1 Tag	KA	Balmflue Südgrat	C,5c	Aktive	P. Schilli
24.5.	1 Tag	BW	Schächentaler Höhenweg	C,T2	Aktive	U. Kriemler
28.5.	1 Tag	W	Brunnadern-Wilkethöchi-Degersheim	C,T2	Werktagsw.	S. Bossard
31.5.	1 Tag	Ev_JF	Jahresfest	-	Aktive	B. De Bortoli
31.5.	2 Tage	N	Blumen am Monte Generoso	B,T3	Aktive	A. Hecker

### IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar–März, April–Juni, Juli–September und Oktober–Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

**Redaktionsschluss:** 30 Tage vor Erscheinen.

**Redaktion:** Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkenbergerstrasse 11, 4055 Basel

T p. 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

**Insetate:** Atelier Guido Köhler & Co., gkoehler@sunrise.ch

**Layout:** Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, Postfach 261, 4102 Binningen

**Druck und Versand:** Dreispitz Druck, Lyonstrasse 30, 4053 Basel, T 061 331 93 77, info@dreispitzdruck.ch

**Adressänderungen:** Barbara Suter, Lindenbergrasse 19, 4058 Basel, T m. 076 331 88 23, mitgliederdienst@sac-basel.ch

## JUNI

2.6.	1 Tag	MB	Mountain View Trail	B,III	Aktive	F. Zainhofer
3.6.	1 Tag	VW	Pilatusgebiet, Veteranenwanderung 645	B,T2	Veteranen	W. Haefliger
4.6.	1 Tag	W	Balsthal-Schwängimatt-Schattenberg-Günsberg	C,T2	Werktagsw.	M. Bolliger
4.6.	1 Tag	W	St. Petersinsel - Jolimont	A,T1	Werktagsw.	R. Fattori
5.6.	1 Tag	Event	Clubversammlung	-	Aktive	E. Reimann
7.6.	1 Tag	KiBe	Klettern in Orvin	-	KiBe	M. Schadock
7.6.	1 Tag	BW	Schwalmis - Risetenstock (2290m)	B,T3	Aktive	C. Wiese
7.6.	2 Tage	KA	Alpstein	B,WS	Aktive	C. Steinemann
7.6.	2 Tage	KA	Sewen Westgrat Turm	B,4c	Aktive	S. Finis
7.6.	2 Tage	KA	Klettertour Alpstein	B,5c	Aktive	D. Fünfschilling
11.6.	1 Tag	BW	Vue d. Alpes-Tête de Ran-Mt. Racine-Noiraigue	C,T2	Aktive	F. Werthmüller
14.6.	2 Tage	BW	Schwarzstöckli, Fessisseelein	T3	Aktive	M. Tantanini
14.6.	1 Tag	K	Klettern Pilatus	A,4a	Aktive	R. Keiser
14.6.	2 Tage	KA	Hangendgletscherhorn	C,WS	Aktive	M. von Arx
18.6.	1 Tag	W	Welschenrohr Wolfsschlucht-Balsthal	C,T1	Werktagsw.	J. Weber
18.6.	2 Tage	BW	Isonne - Monta (Caban) Bar - Bogno	C,T2	Werktagsw.	J. Plattner
21.6.	2 Tage	Ku_Ei	Eiskurs	-	Aktive	M. Hänggi
25.6.	1 Tag	W	La Brévine	B,T2	Werktagsw.	S. Bossard
28.6.	2 Tage	H	Krönten	A,WS	Aktive	P. Schilli
28.6.	2 Tage	KA	Galenstock SE- Grat	B,IV	Aktive	M. Hänggi
28.6.	2 Tage	BW	Glattalp und Ortstock (2716 m)	B,T3	Aktive	F. Bielefeldt
28.6.	1 Tag	BW	Bettmeralp-Riederfurka-Belalp	B,T2	Aktive	B. De Bortoli
28.6.	2 Tage	H	Dossen-Ränfenhorn-Überschreitung	B,WS	Aktive	M. Oser
28.6.	2 Tage	KiBe	Klettern an der Bergsehütte	-	KiBe	L. Wilke



## SUCHEN SIE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE ADMINISTRATIONS-AUFGABEN?

Gelernte Kauffrau und Buchhalterin mit professioneller Infrastruktur betreut KMU, Handwerksbetriebe und Privatpersonen in:

### **Buchhaltung, Personalwesen und Steuern**

**Lisa Mathiesen** | Chalhweg 15 | 4323 Wallbach  
Tel. 061 861 19 89 | Mobile 079 758 02 69  
LMmathiesen@datacomm.ch | [www.mathiesen.ch](http://www.mathiesen.ch)

---

## Aus dem Vorstand

---

### Jahresfest

Unser Jahresfest hat im 2013 pausiert. In diesem Jahr findet es wieder statt (beim Schloss Wildenstein, in der Nähe von Bubendorf). Dieser beliebte Anlass sucht noch Organisatoren. Wer möchte ab nächstem Jahr die Durchführung dieses Anlasses übernehmen? Es muss nicht immer die gleiche Person sein! Es geht primär darum eine geeignete Örtlichkeit zu finden, in der sich die Rotten (Wandergruppen verschiedener Stärkekassen) treffen. Dort wird ein kleines Mittagessen, Apéro riche oder ähnliches serviert, welches in Zukunft nicht mehr von unserem Wirtschaftskomitee bereitgestellt, sondern extern eingekauft wird. Interessenten melden sich bei mir oder einem Vorstandsmitglied.

### Wahl der Sektionsdelegierten an die AV 2014

Unsere Sektion darf vier Teilnehmer an die Abgeordnetenversammlung des SAC am 14. Juni in Thun delegieren. Die AV ist das höchste Entscheidungsgremium des Zentralverbandes. Es ist deshalb wichtig, dass nicht nur Vorstandsmitglieder, sondern auch interessierte Sektionsmitglieder daran teilnehmen. Aus diesem Grunde unser Aufruf: wer einmal seine Stimme einbringen möchte, soll sich bis zum 22. April an mich wenden (die Reisekosten werden vergütet).

### Personelles

Auf die GV 2014 wurde Regula Rapp, nach 8 Jahren als Vize-Präsidentin verabschiedet. Ein weiterer Wechsel hat sich ergeben. Matthias Sigrist ist nach 12 Jahren im Vorstand zurückgetreten (er hat die JO als J+S-Coach vertreten) Auch er wurde an der GV entsprechend verabschiedet); Als neuer J+S-Coach fungiert Lukas Matthys von der JO. In Zukunft vertritt Markus Stähelin u.a. die Jugend im Vorstand. Markus ist als Wintertourenchef bestens bekannt. Damit sind unsere wichtigsten Aktivitäten (Sommer und Winter) neu im Vorstand vertreten.

Im Weiteren wurden Stephan Brändlin (Kommunikation) und Rainer Nicolai (Vizepräsidium) an der GV gewählt.

Ich heisse alle Neuen im Vorstand willkommen und wünsche ihnen viel Spass an der Vorstandsarbeit.

### GV 2015 und 2016

Bitte schon jetzt die Daten für die GV am 5. 2. 2015 und die GV am 11.2.2016 reservieren.

*Peter Leupin, Präsident*

---

### Personelles

---

Ich bin an der letzten GV vom SAC Basel von meinem Amt als Jugendverantwortlichen zurückgetreten (12 Jahre Vorstand und ein paar Jahre vorher in der JO, J+S-Coach). Die Planung meiner Ablösung habe ich schon letzten Sommer gefasst und langsam aber stetig umgesetzt. Die Nachfolge ist auf beiden Ebenen geregelt; JO-Chefin ist seit letztem Jahr Marja Gächter (Ansprechperson JO), J+S-Coach wird Lukas Matthys, ich durfte ihn bereits in die Ausbildung zum Coach senden. Die Übergabe wird im Laufe dieses Jahres erfolgen und ich werde sie direkt mit Lukas organisieren.

Die Arbeit und Zeit hat mir sehr gefallen, so konnte ich doch der JO und dem SAC etwas zurückgeben für all die tollen Erlebnisse und Ausbildungen die ich erfahren durfte. Gerne bleibe ich dem SAC Basel treu, zurzeit aber eher als Passiv-TL oder Teilnehmer. Die neue freie Zeit habe ich bereits verplant, seit letztem Jahr bin ich wieder der Blaulicht-Organisation Feuerwehr beigetreten und durfte bereits verschiedene Funktionen übernehmen.

Ich wünsche Marja, Lukas und dem JO-Leiterteam viele unfallfreie tolle Touren und viel Spass. Merci viel Mool für die gueti Zyt.

*Matthias Sigrist*

**Clubversammlung, Donnerstag, 24. April,  
19.30 Uhr im Clublokal am Nadelberg 12****Traktanden:**

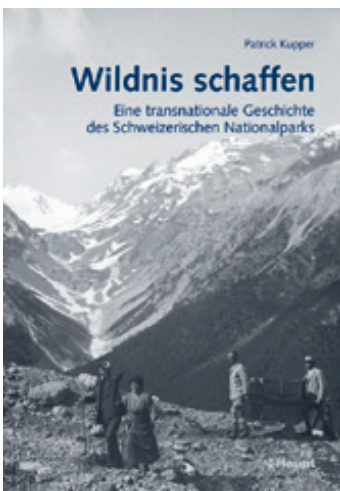
1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag von PD Dr. Patrick Kupper
3. Mitteilungen und Varia

**Vortrag von Patrick Kupper: Wildnis schaffen  
– 100 Jahre Schweizerischer Nationalpark**

Sie hatten eine Vision, jene Naturforscher, die Anfang des 20. Jahrhunderts im Unterengadin einen Nationalpark gründeten: Dort sollten sich Pflanzen und Tiere frei entwickeln können und, abgeschottet von jeglichem menschlichen Einfluss, ihr natürliches Gleichgewicht wiedererlangen. Was heute vielleicht vertraut klingt, war vor hundert Jahren ebenso neu wie radikal. Wer waren diese Männer und woher hatten sie ihre Ideen? Wie gingen sie vor und wie reagierten die Zeitgenossen? Auch auf die Bedeutung Basels und des SAC bei der Gründung des Schweizerischen Nationalparks wird im Vortrag eingegangen.

Patrick Kupper ist Dozent für Geschichte an der ETH Zürich und Autor des Buches «Wildnis schaffen: Eine transnationale Geschichte des Schweizerischen Nationalparks»

*Ercolina Reimann*



Wir gratulieren unseren Jubilaren und freuen uns, Euch zahlreich am Jahresfest beim Schloss Wildenstein begrüßen zu dürfen.

**70 Jahre Mitgliedschaft**

Neher Robert

**65 Jahre Mitgliedschaft**

Fischer Alfred, Helfenberger Regula, Kaelin Hermann, Rössler Erika, von Krannichfeldt Walter

**60 Jahre Mitgliedschaft**

Bloch Paul, Gass Henri, Hohler Stefan, Rink Felix

**50 Jahre Mitgliedschaft**

Arnold Franz, Barbey Nicolas, Burkard Willy, Gomm Albert, Grossen Rudolf, Guisan François, Hieronymus Frank, Hinden Urs, Höflin Frieder, Leuenberger Fritz, Schäfer Hans U., Trachsel Rolf W.

**40 Jahre Mitgliedschaft**

Bernoulli Peter, Bucher Werner, Epp Thomas, Gädient Martin, Greub Gottlieb, Grütter Urs, Gysin Thomas, Im Obersteg Christoph, Jost Stephan, Käufeler Werner, Martin Pierre, Schaller Hans, Steiger Raeto, Stoll Hanspeter, Vogel Caspar, Vonder Mühl Rudolf

**25 Jahre Mitgliedschaft**

Abt Henriette, Baumgartner Stephan, Binkert Pia, Burkard Thomas, Fuchs Stefan, Gelzer Samuel, Göschke Madeleine, Hersche Martha, Käser Sibylle, Köhler Guido, Lang Jeffrey, Locher Peter M., Loppacher Matthias, Peduzzi Patrick, Rappo Albert, Schneeberger Werner, Thiele Simone, Vogel Andreas Kim, Weiss Ingo

**Sternmarsch zum Schloss Wildenstein**

**Zeitplan:** Start der 6 Rotten zwischen 7.00 Uhr und 12.00 Uhr ab Bahnhof SBB gemäss Rottenbeschreibungen. Ankunft der Rotten beim Schloss Wildenstein zwischen 14.30 Uhr und 15.00 Uhr. Gemeinsamer Apéro riche.

Es folgen die Begrüssung und die Jubilaren-Ehrungen durch unseren Präsidenten.

**Ausrüstung:** Wanderkleider, Regenschutz, evtl. Trinkbecher für den Apéro.

**Kosten:** Das Bahnbillett löst jeder Teilnehmer zum Rottenausgangsort und retour von Bubendorf selbst. Der Apéro riche kostet pro Teilnehmer Fr. 20.-, die Getränke werden von der Sektion offeriert. Bitte den Betrag von Fr. 20.- passend dem WL der entsprechenden Rotte bezahlen.

**Rückreise:** Individuell, zu Fuss in ca. 30 Min. nach Bubendorf und mit ÖV nach Basel. Der Bus fährt jeweils um xx.12 und xx.42 Uhr ab Bubendorf Zentrum.

**Anmeldung:** Bis 23. Mai im DropNet/Internet. Die Anmeldung ist verbindlich. Mitglieder ohne Internetzugang bitte die Anmeldekarte ausfüllen und abschicken.

**Transport:** Personen, die nicht in der Lage sind, einen Fussmarsch zu bewältigen und einen Transport benötigen, wollen sich bitte bis Montag, 26. Mai bei Barbara und Bruno De Bortoli melden: Tel. 061 321 72 85. Anreise mit dem Auto: Parkplatz vor dem Schloss.

## **Rotten**

**Rotte 1:** Inge Vonderschmitt

Für Spaziergänger: Lampenberg - Schloss Wildenstein. Gemütliche Kurzwanderung von gut 3 km in schöner, aussichtsreicher Landschaft, vorbei an den 500-jährigen Eichen. Auf und ab 30-40 m. Dauer 1¼ Std. Unterwegs Picknick, bei schlechten Verhältnissen ev. Einkehr in Lampenberg.

Abfahrt: Basel SBB 11.47 Uhr, Gleis 6, mit eigenem Billett. Wir treffen uns beim Zug unterhalb der Rolltreppe.

**Rotte 2:** Peter Lemp

Oberdorf - Titterten - Gugger - Schlif - Arxhof - Schloss Wildenstein, ca. 4½ Std. inkl. Mittagstast, ca. 250 m Aufstieg. Essen aus dem Rucksack.

Abfahrt: Basel SBB 08.47 Uhr

**Rotte 3:** Niggi Springer

Reigoldswil - Schlossruine Rifenstein - Retschen - Chastelenflue - Arboldswil - Ebnet - Grosstannen - Schloss Wildenstein.

Marschzeit gemütlich ca. 3½ - max. 4 Std. Wenige Wegstücke sind steil.

Essen unterwegs aus dem Rucksack.

Abfahrt: Basel SBB 08.17 Uhr, Reigoldswil an 08.58 Uhr.

**Rotte 4:** Silvana Bossard

Liestal - Oristal - Seltisberg - Bloond - Öschberg - Sorrmattfall - Schloss Wildenstein.

Distanz: 11,5 km, Höhen: ca. + 565 m / - 385 m, Wanderzeit ca. 3½ - 4 Std.

Abfahrt: Basel SBB 09.01 Uhr mit S3 Gleis 17, Liestal an: 09.17 Uhr.

Verpflegung aus dem Rucksack.

**Rotte 5:** Hans Peter Styner

Über die Jurahöhen vom Passwang zum Schloss Passwangstrasse - Vogelberg - Waldweid - Liedertswil - Gugger - Arxhof - Schloss Wildenstein. Distanz: 20 km, Höhen: + 300 m/- 800 m, Wanderzeit: 4½-5 Std.

Abfahrt: Basel SBB 7.37 Uhr mit S3 nach Zwingen, mit Postauto Zwingen ab 8.07 Uhr auf Passwang, Besammlung: Basel SBB auf dem Perron, die Fahrt Basel - Zwingen - Passwang findet im TNW-Bereich statt. Die Teilnehmer lösen ihre Billette selbst.

Verpflegung aus dem Rucksack.

**Rotte 6:** Franz Werthmüller

Reigoldswil - Ruine Rifenstein - Titterten - Chastelenflue (Aussichtspunkt 740m) - Arboldswil - Ebnet - Schlif - Egg (Aussichtspunkt 607m) - Obetsmatt - Lampenberg - Stälzler - Moreplatz - Schloss Wildenstein.

Distanz: 14 km, Höhen: + 400m / - 400m, reine Wanderzeit: 4½ Std.

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, kleiner Imbiss im nostalgischen Kurhaus Obetsmatt.

Abfahrt: Basel SBB 07.17 Uhr (TNW-Bereich), Besammlung: 07.05 Uhr Gleis 11

Start 08.30, Ankunft Obetsmatt ca. 12.30 Uhr (kleiner Imbiss), Abmarsch Obetsmatt 13.30 Uhr, Ankunft Schloss Wildenstein ca. 14.30 Uhr, 6 Std. inkl. ¼ Std. Besichtigung Ruine Rifenstein, ¼ Std. Pause auf der Chastelenflue und 1 Std. Mittagstast im Kurhaus Obetsmatt.

**Gesamtverantwortung:**

Barbara und Bruno De Bortoli

**Ehrungen:** Peter Leupin

---

## Aus der Redaktion

---

Bitte folgenden Termin beachten:  
Redaktionsschluss für das Bulletin 3-2014 ist der  
21. Mai 2014

*Barbara De Bortoli, Redaktion*

Interessenten und Angemeldete erhalten die Detail-Informationen persönlich. Bitte im DropNet anmelden.

WL Inge Vonderschmitt

---

## Voranzeige

---

---

### Wanderungen Senioren

---

#### **5. – 12. April, Moneglia, Ligurien**

Und nochmals führe ich auf Anfrage die kombinierte Ligurienwoche durch. Geplant sind die schönsten Wanderungen zwischen Portovenere / Cinque Terre und Portofino. Eine Gelegenheit zum Kennenlernen oder nochmaligen Erleben dieser wunderbaren Region.

Je nach Verhältnissen und Teilnehmern stehen abwechslungsreiche Wanderungen von 3–5 Std. oberhalb der Küste auf dem Programm. Unsere Unterkunft ist ein liebenswerter Familienbetrieb. Kosten für Reise kollektiv Basis Halbtax, Halbpension, lokale Fahrten, Taxen, Trinkgelder etc. CHF 950 bis 1000.

#### **6.–13. September, leichte Senioren-Wanderwoche im Bergell**

Das italienisch-sprachige südliche Bündner Bergtal erleben wir nochmals im Herbst auf leichten bis mittleren Wanderungen, je nach Teilnehmern und Verhältnissen. Wanderzeit pro Tag ca. 4 Std., mit individuellen Abkürzungen und Zusatzschlaufen. Auf der Via Bregaglia, dem Sentiero Storico und deren Varianten bewundern wir grenzüberschreitend das ganze Tal zwischen Maloja und Chiavenna – einschliesslich der zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Unterkunft in gepflegtem Familienbetrieb im Bergeller Stil in einem ehemaligen Patrizierhaus der Familie Castelmur. Reise mit öV, hin via Chur und Engadin, zurück mit dem Palmexpress über

---

## ANMELDEKARTE

# Jahresfest am 31. Mai 2014 beim Schloss Wildenstein

bitte  
frankieren



Barbara De Bortoli  
Volkensbergerstr. 11  
4055 Basel

Chiavenna und Lugano.

Preis für Halbpension, Kollektiv-Reise mit Halbtax etc. zwischen CHF 800 und 900. Einzelzimmerzuschlag CHF 105.

Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten und Angemeldete persönlich. Bitte im Drop-Net anmelden.

*WL Inge Vonderschmitt*



*Auf geht's! Fotos Druesberg: Andrea Hecker*

---

## Tourenberichte

---

### Frühwinter am Druesberg 15.12.2013

Alle suchen Schnee – wir haben ihn gefunden! Über Einsiedeln nach Weglosen, weglos und einsiedlerisch beginnen wir unsere Schneeschuhwanderung in Waag. Auf mehrere Postautos verteilt müssen die Buschuffeure etwas nachhelfen, bis die Gruppe komplett ist, wir sind also bereits bekannt. Was kann man von Weglosen auch anderes erwarten? Weglos zum Tierfäderenegg, hier treffen wir die einzigen Schneeschuhläufer ausser uns, die uns den neu hergerichteten alten Fussweg empfehlen: ein wunderschöner Hohlweg der Felswand entlang.

Bei «Holzhütte» wärmt uns die Sonne, komfortable Picknickbänke bieten Platz für die ganze 16-köpfige Gruppe für Rast und Essen. Der steile Aufstieg zur Wannenhöchi ist heute lawinentechnisch wie lauftechnische kein Problem, bald stehen wir oben. Ein leichter Abstieg, dann durchwandern wir die Hochebene, in der Ferne winkt bereits unser Gipfelziel: das

---

**Anmeldekarte Jahresfest, 31. Mai 2014, beim Schloss Wildenstein**

**Anmeldeschluss  
23. Mai**

Nur für Mitglieder ohne Internetzugang

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin Jubilar/Jubilarin

Ich komme mit Rotte Nr.: \_\_\_\_\_

Ich komme direkt





*Schlussaufstieg zum Druesberg*



### **Lawinenkurs 18.-19.1.2014**

Hier ein paar Impressionen eines herrlichen Lawinenkurses. Das Wetter hat an beiden Tagen gehalten, die Sicht war prächtig, die Stimmung gut. Der Abend im holzbefeuerten Whirlpool vor dem Berghaus Alpenrösli mit Blick auf die umliegenden Berge war einfach unbeschreiblich. Danke den Organisatoren für die reichlichen Erfahrungen, Inhalte und Eindrücke für Körper, Geist und Seele. Bis zum nächsten mal.

Pfannenstöckli. Nach dem Abstieg durch Bruchharsch und Löcher genießen wir das gemütliche Schlendern auf der verschneiten Strasse. In der einladenden Druesberghütte kehren wir ein, dann wandern wir noch bei Sonnenschein, nun nicht weglos, nach Weglosen. Dort bleibt nochmals etwas Zeit für einen (verrauchten!) Beizbesuch, bis uns Postauto und Zug wieder gen Heimat bringen, schlafend oder plaudernd.

*Andrea Hecker*

*Florian Bielefeldt*



*Lawinenkurs in St. Antönien: Spass muss sein. Oben: Schaufeln zu zweit. Fotos: Florian Bielefeldt*

---

## Protokoll zur Generalversammlung 2014

---

Datum: 20. Februar 2014  
Zeit: 19.30 – 21.50 Uhr  
Ort: Clublokal, Nadelberg 12  
Vorsitz: Peter Leupin, Präsident  
Anwesend: 65 Clubmitglieder  
Protokoll: Anja Huovinen

Peter Leupin eröffnet die GV und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Entschuldigt haben sich: Barbara Suter, Monica und Bernhard Müller.

Der Präsident stellt für die Neumitglieder den Vorstand vor und erläutert das Programm der GV.

### 1. Neumitglieder

Vier anwesende Neumitglieder werden begrüsst und stellen sich kurz vor. Der Präsident ermuntert sie, an Touren, Ausbildungskursen und geselligen Anlässen teilzunehmen.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden Bruno De Bortoli, Jonas Fischer und Rainer Nicolai.

### 3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01/2014 veröffentlicht. Es gibt keine Änderungsanträge. Die Traktandenliste wird genehmigt.

### 4. Genehmigung Protokoll GV 2013

Das Protokoll der GV 2013 wurde im Bulletin 03/2013 publiziert. Es wird genehmigt.

### 5. Jahresbericht des Präsidenten

Im Hinblick auf die von der Clubversammlung gewünschte Décharge des Vorstands informiert Peter Leupin mit einer abgebildeten Präsentation über einige Gegebenheiten des Clubjahrs 2013. Ein ausführlicher Rechenschaftsbericht erscheint im gedruckten Jahresbericht. Per 1. Januar 2014 weist die Sektion 2'611 Mitglieder auf, 40% davon sind weiblich. Wie im gesamten SAC nimmt auch in der Sektion Basel die Mitgliederzahl weiterhin zu. In einer Schweigeminute wird der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Der Präsident berichtet weiter über die durchgeführten Club-Anlässe, die Publikationen und das Tourenprogramm. Höhepunkt des Clubjahres

bildeten das Fest zum 150-Jahr-Jubiläum der Sektion Basel im Gundeldingerfeld und die Jubiläumstouren. Er dankt den rund 90 Tourenleitenden und den Trainingsleiterinnen und -leitern dafür, dass sie auch 2013 ein abwechslungsreiches Tourenprogramm, drei Ausbildungskurse und regelmässige Kletter- und Konditionstrainings durchgeführt haben. Das Hüttenjahr verlief ruhig. An der Weisshornhütte war ein kleinerer Sturmschaden zu reparieren und der Weg zur Schreckhornhütte musste im Gebiet der Bänisegg ausgebessert werden, wiederum durch Freiwillige der Sektion. Bedingt durch das durchgezogene Sommerwetter, waren unsere Hütten im vergangenen Jahr eher unterdurchschnittlich belegt.

Von Sektionsmitglied Andy Grüninger ist im Vorfeld der GV ein Antrag eingegangen. Beantragt wird, «*dass der SAC Basel sich nachhaltig und zeitnah nach einem neuen Clublokal umschauchen muss. Das zukünftige Lokal soll attraktiv, vielseitig und jederzeit nutzbar sein. Es soll dem Status eines Vereins mit mehr als 2'000 Mitgliedern würdig sein – eine mit dem Basler Tram bequem erreichbare, urbane Hütten-Gaststube*». Zur Ausarbeitung von Vorschlägen soll eine Projektgruppe eingesetzt werden». Der Präsident erläutert, dass der Vorstand sich in den letzten Monaten bereits intensiv mit diesem Anliegen auseinandergesetzt hat. Auf der Basis von Kriterien – u.a. Lage in der Stadt Basel, Kapazität für rund 100 Personen, barrierefreier Zugang – sind mehrere Lokalitäten evaluiert worden. Es stellte sich rasch heraus, dass für das Archiv eine separate Lösung gefunden werden muss. Der Vorstand hat sich dafür entschieden, die Option im Restaurant «Neues Rialto» weiter zu verfolgen (grosser Saal und optional kleinere Räume zur Miete bei Bedarf, mit Restauration). Eine Infrastruktur für Präsentationen ist vorhanden. Der Umzugstermin richtet sich nach der Auflösung des Mietvertrags am Nadelberg, Verhandlungen mit der Gesellschaft zum Breo laufen. Andy Grüninger bedauert, dass keine Projektgruppe eingesetzt wurde. Für ihn kann ein Restaurant nur eine Übergangslösung sein, er würde ein eigenes Lokal mit eigener Bewirtung und der Möglichkeit der Fremdvermietung vorziehen und lässt den Antrag aus diesen Gründen stehen. Für den Vorstand stand die Entlastung der Clubmitglieder im Vordergrund, auch wenn es ein Verlust

ist, kein eigenes Lokal zu haben. Ein Clublokal braucht jedoch einen grossen Einsatz von Freiwilligen, was heutzutage auf Dauer schwierig aufrecht zu erhalten ist. Peter Rapp schlägt vor, als ersten Schritt ins Rialto zu ziehen und dann weiter zu sehen.

Abstimmung über den Antrag von Andy Grüniger: 14 Ja, 30 Nein, 2 Enthaltungen.

Abstimmung über den Umzug ins Neue Rialto: grossmehrheitlich Ja, 2 Nein, 3 Enthaltungen.

### **Pause mit feiner Zwischenverpflegung**

Pause von 20.10 bis 20:50 Uhr mit Schinken, Wurst und Kartoffelsalat, zubereitet vom Wirtschaftskomitee.

### **Fortsetzung des Jahresberichts des Präsidenten:**

Niklaus Springer informiert über die Erneuerung der Bestände an Karten und Tourenführern sowie die Öffnungszeiten der Sektionsbibliothek und ermuntert die Mitglieder, davon regen Gebrauch zu machen. Der Präsident informiert weiter über diverse Institutionen, welche von der Sektion unterstützt werden, darunter die IG Klettern beider Basel. Patrick Müller von der IG Klettern ist anwesend und dankt der Sektion für die «grandiose Hilfe» und für das grosse Engagement für die regionalen Klettergebiete.

### **6. Jahresrechnung 2013 und Bericht Revisoren**

Der Kassier Pius Hässig präsentiert die Jahresrechnung 2013. Sie schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 5'454.- ab (bei einem budgetierten Defizit von Fr. 31'000.-). Hauptgrund für die Abweichung sind höhere Einnahmen und tiefere Ausgaben im Club- und Tourenbetrieb als budgetiert. In der Vermögensrechnung wurden verschiedene Rückstellungen und Fonds im Hüttenfonds zusammengeführt. Künftige Legate von Jubilaren sollen dem Hüttenfonds zufließen.

Lisa Mathiesen liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung. Johannes Burckhardt ist als zweiter Revisor für den erkrankten Bernhard Müller eingesprungen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

### **7. Entlastung Vorstand**

Dem Rechnungsführer und dem Vorstand wird für das Clubjahr 2013 einstimmig Décharge erteilt.

### **8. Budget 2014 und Planung 2015/16**

Pius Hässig präsentiert das Budget 2014. Es basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Für Hüttenprojekte sind keine grösseren Beträge eingestellt, jedoch soll der Vorstand die Kompetenz erhalten, bei Notfällen bis zu CHF 50'000 ohne Einberufung einer Clubversammlung sprechen zu können (z.B. für Schreckhorn-Hüttenweg).

Bruno De Bortoli verlangt eine frühzeitige Planung von Hüttenumbauten und eine Rückstellung für die Weisshornhütte. Der Präsident erläutert, dass Kontakte hierzu mit dem Zentralvorstand bereits laufen und im Sommer 2014 eine Begehung der Weisshornhütte stattfinden wird. Eine Vergrösserung ist nicht geplant, es sind jedoch Anpassungen für die Hüttenwarts-Infrastruktur nötig. Auf Nachfrage von Christoph Steinemann erläutern Matthias Sigrist und Peter Leupin die Budgetierung des Tourenwesens.

Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird von der GV die Kompetenz erteilt, bei Notfällen im Hüttenwesen bis zu CHF 50'000 ohne Einberufung der Clubversammlung zu sprechen.

### **9. Verabschiedungen Vorstand und Ressorts**

Der Präsident verabschiedet die Vorstandsmitglieder Matthias Sigrist (Jugend), Regula Rapp (Vizepräsidentin) und – in Abwesenheit – Rebecca Scherrer (Kommunikation) und dankt ihnen für die Zusammenarbeit im Vorstand und ihr grosses Engagement zugunsten des Clubs.

### **10. Wahl Vorstand**

Der Präsident ist froh, dass für alle austretenden Vorstandsmitglieder ein Ersatz gefunden werden konnte. Er schlägt Stephan Brändlin (Webmaster, Ressort Kommunikation), Rainer Nicolai (Vizepräsident) und Markus Stähelin (Tourenchef Winter) zur Wahl vor. Die andern Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Die Vorstandsmitglieder werden in globo und mit Applaus einstimmig gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Rainer Nicolai schlägt Peter Leupin zur Wiederwahl als Präsident vor.

Peter Leupin wird einstimmig und mit Applaus zum Präsidenten gewählt.

#### **Vorstand des SAC Basel ab 20. 2. 2014:**

Präsident:	Peter Leupin
Vizepräsident:	Rainer Nicolai
Touren:	Meinrad Hänggi
Touren/JO:	Markus Stähelin
Hütten:	Martin Bloch
Finanzen:	Pius Hässig
Kommunikation:	Stephan Brändlin
Redaktorin:	Barbara De Bortoli
Mitgliederdienste:	Barbara Suter
Bergsport/Umwelt:	Martina Tantanini
Administration:	Anja Huovinen

#### **12. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren**

Lisa Mathiesen und neu Hanspeter Kopp werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

#### **13. Wahl von Delegierten für die AV in Thun vom 14. Juni 2014**

Seitens der Clubmitglieder nimmt Christoph Steinemann teil. Der Vorstand bestimmt seine Delegation noch.

#### **14. Mitteilungen**

- Das Jahresfest findet am 31. Mai 2014 bei Schloss Wildenstein statt. Es wird von Barbara und Bruno De Bortoli organisiert. Für 2015 wird ein neues Organisationskomitee gesucht.
- Am 24. April, 5. Juni, 25. September und 4. Dezember 2014 finden Clubversammlungen statt.
- Die nächsten GV finden am 5. Februar 2015 und am 11. Februar 2016 statt.

Peter Leupin dankt den Clubmitgliedern für die Teilnahme an der GV sowie allen, die in der Vorbereitung und Durchführung der GV engagiert waren. Ein besonderer Dank und Applaus geht an das Wirtschaftskomitee für die Verpflegung und das Einrichten des Saales.

Ende der GV 2014 um 21.50 Uhr.

Die Protokollführerin:  
Anja Huovinen

---

## **Veteranen-Vereinigung**

---

### **Die Veteranen-Vereinigung – eine Erfolgsgeschichte**

Vor bald 52 Jahren wurde die Veteranen-Vereinigung am 11. November 1962 ins Leben gerufen. Eine geniale Idee der damaligen Clubmitglieder, welche sich zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution innerhalb unserer Sektion entwickelt hat.

Wie der Name schon sagt, fanden sich damals Gleichgesinnte im fortgeschrittenen Alter zusammen mit dem Ziel, einmal monatlich eine gemeinsame Wanderung zu erleben. Die Tatsache, dass seit der Gründung gleichbleibend mindestens 100 Sektionsmitglieder dieser Vereinigung angehören, sagt eigentlich Alles.

Die schon von Anfang an gewählte Strategie war der Garant zum Erfolg: Je nach körperlicher Verfassung stehen den «Wanderwilligen» auch heute noch immer drei Leistungsgruppen zur Auswahl. Der Aufwand der Wanderleiter ist entsprechend hoch, aber sehr befriedigend für alle. Ungeachtet, wie und wer die Wanderung organisiert, es kommen immer alle auf ihre Rechnung. Bei uns sind Wanderer bis ins hohe Alter willkommen.

Einer der vielen Höhepunkte bildet u.a. das gemeinsame Mittagessen. Die intensiven Diskussionen über vergangene Zeiten – am Mittagstisch und unterwegs – lässt alte Kameradschaften immer wieder aufs Neue aufblühen.

Die Veteranen-Vereinigung organisiert ihre Wanderungen immer am **1. Dienstag des Monats**.

Wer mind. 60 Jahre auf dem Buckel hat und seit 15 Jahren Mitglied des SAC Basels ist, ist herzlich eingeladen der Veteranen-Vereinigung beizutreten.

Wenn dies auf Dich zutrifft, melde Dich beim betreffenden Wanderleiter als «Gastwanderer» an.

Und noch etwas: Wenn Dein Lebenspartner auch Mitglied der SAC Sektion Basel ist, darf er oder sie auch mitwandern. Alle wichtigen Informationen sind im DropNet abrufbar.

*Sales Koch, Obmann Veteranen*

*Rechts: Höhepunkt der Veteranen ist das gemeinsame Mittagessen, hier auf dem Hornberg*

### Eintritte

Adelfinger Lisa, Basel  
Albertsen Heike, Basel  
Arends Reinhold, Basel  
Baroth Volker , Binningen  
Bernet Yves, Riehen (JO)  
Biedermann Bjoern , Basel  
Bodenmann Benjamin, Basel (JO)  
Brändlin Daniela, Basel  
Brühlmann Martin Andreas, Basel  
Buchmann René, Allschwil  
Caminada Raphael, Liestal  
Deal Eric, Basel  
Dolder Luzius, Aesch  
Dolder Nicolas, Aesch  
Dolder Rita, Aesch  
Dolder Valentin, Aesch  
Ernst Alexander, Basel  
Frischknecht Michael, Basel  
Fülleemann Philipp, Basel  
Gauch Julia, Basel  
Hendriks Fien, Allschwil  
Hendriks Jasmijn, Allschwil  
Hendriks Roel, Allschwil  
Hruz Petr, Basel  
Huter Willy, Basel  
Kolb Philippe, Basel  
Lötscher Patrick, Basel  
Maeder Dana, Basel  
Maier-Harth Susanne, Basel  
Meier Reto, Basel  
Meister Daphnée, Basel  
Moser Simone, Basel  
Müller Claudia, Basel  
Nauwelaerts Heidi, Allschwil  
Offenhäuser Cyrill, Basel  
Oksana Arnold, Basel  
Penninger Anna, Basel

Petsche Esther, Basel  
Portmann Patrick, Basel  
Püschner Nils, Basel  
Püschner Seraina, Basel  
Reisinger Clemens, Basel  
Ross Joanne, Basel  
Ruff Alexander, Böttingen  
Sala Mirianna, Basel  
Scherer Max, Allschwil  
Scherer-Grünenfelder Monika, Allschwil  
Schmutz Lukas, Sissach  
Stadler Patrick, Basel  
Tschudin Peter, Pratteln  
Uhlenbrock Susanne, Binningen  
von Arx Oliver, Münchenstein  
von Zydowitz Hans, Basel  
Wasmer Céline, Basel  
Wenz Leonie, Basel  
Widmer Timon, Liestal (JO)  
Witzig Aurel, Basel  
Wülser Gabriela, Basel

### Austritte per sofort

Aeschbach Yannick, Riehen  
Bäckert Philippe, Münchenstein,  
Übertr. in Sekt. Baselland  
Bitterli Peter, Witterswil  
Brack-Kessler Irene, Oberwil  
Breitenstein This, Biberist,  
Übertr. in Sekt. Weissenstein  
Caithami Martin, Riehen  
Caithami Matej, Riehen  
Caithamlova Eva, Riehen  
Caithamlova Tereza, Riehen  
Drozd Joël, Basel  
Eisner Susanne, Muttenz  
Ellenberger Christoph, Meiningen,  
Übertr. in Sekt. Carouge

Felippi Fabio, Basel  
Felippi Manuela, Basel  
Gasser Jessica, Basel  
Grala Justyna, Basel  
Grala Marcin, Basel  
Grunder Stephanie, Basel,  
Übertr. in Sekt. Terri  
Holzinger Daniel, Basel  
Kaiser Monika, Liestal  
Krutschkow Michael, Basel,  
Übertr. in Sekt. UTO  
Krutschkow Tatjana, Basel,  
Übertr. in Sekt. UTO  
Meyer Florian, Basel,  
Übertr. in Sekt. Pilatus  
Pisan Fortunat, Riehen  
Scarpa Marzio, Bern,  
Übertr. in Sekt. Lauterbrunnen  
Scherrer Adrienne, Basel  
Schornoch Corinne, Giebenach  
Seifert Robert, Bern,  
Übertr. in Sekt. Murten  
Sriprasert Nanthakorn, Oberwil  
Stadler Joshua, Basel  
Staiber Alexandra, Luzern,  
Übertr. in Sekt. Pilatus  
Vilim Robert, Basel  
Wegmüller Giovanna, Basel  
Woods John, Basel

### Austritte per Ende Jahr

Boller Stefan, Basel  
Guyer Franziska, Basel

### Verstorben

Gessler Albert, Binningen (EJ 1953)  
Knüsel Werner, Basel (EJ 1956)  
Maier Helmuth, Riehen (EJ 1984)



**Mittwoch, 2. April 2014****W, Schangnau-Wachthubel-Trubschachen (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Schangnau 930m - Wachthubel 1414,8m - Pfyffer 1315m - Rämisgummen 1300m - Buhus 1145m - Unt. Steinbächli 845m - Trubschachen 731m, 13,5 km, + 664 m / - 858 m, ca. 4 ½ Std. Wanderung im hügeligen Emmental, immer etwas auf und ab, Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Billett: Basel SBB-Schangnau, Fr. 30.50, retour: Trubschachen via Bern-Olten-Basel, Fr. 25.50.
Treffpunkt	Mi 2. Apr. 2014, 7.20 Uhr / Basel SBB, Gleis 4
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

**Mittwoch, 2. April 2014****W, Soyières-Huggerwald-Laufen (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Soyières - Marienkapelle - Ring - Huggerwald - Buechberg - Laufen, ca. 14 km, + ca. 275 m / - ca. 320 m, ca. 4 ½ Std. Mittagessen im Kreuz in Huggerwald, einem kulinarischen Geheimtipp. Basel SBB ab 8.37 Uhr mit S3 Gleis 16. Billett lösen nach Soyières, mit U-Abo ab Laufen.
Treffpunkt	Mi 2. Apr. 2014 / Passerelle SBB
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 31. Mär. 2014
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27

**Mittwoch, 9. April 2014****W, Gempen (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Aesch - Herrenmatt - Hochwald - Gempen - Schartenflue Mittagessen im Restaurant Gempenturm Nachmittag: Abstieg via Dichelberg - Ingelstein - Dornechberg - Aesch Bahnhof, + 605 m / - 145 m, 10 km, ca. 4 Std. Die Wanderung kann auf dem Gempen beendet werden - Rückfahrt mit Bus nach Dornach, + 79 m / - 534 m, Distanz 6 km, ca. 2 Std., Wanderstöcke empfohlen Abfahrt Basel SBB 07.37 Uhr S3 Richtung Laufen bis Bahnhof Aesch, retour Aesch - Basel, alles im U-Abo-Bereich
Treffpunkt	Mi 9. Apr. 2014, 7.20 Uhr / Passerelle SBB
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 1. Apr. 2014 bis Mo 7. Apr. 2014
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

**Mittwoch, 16. April 2014****W, Chastelbachtal-Roderis-Chaltbrunnental (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
----------------	--------------------

Route/Details	Grellingen-Chastelmatte-Chastelbachtal-Steffenschmitten-Waldegg-Himmelried-Wisig-Moos-Steinegg-Bergli-Hinter Igraben-Igraben-Roderis-Chaltbrunnental-Chessiloch-Grellingen. 16 km; + / - 550 m; reine Marschzeit 5-5 ½ Std. Wanderklassiker in der Region Basel. Wildromantische Birs-Seitentäler mit Bachläufen. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Mittagessen im Bergrestaurant Steinegg, Himmelried. Billett Basel-Grellingen retour. Im TNW-Bereich. Teilnehmende besorgen Billett selbst. Basel SBB Gleis 16 ab 08.06 Uhr.
Treffpunkt	Mi 16. Apr. 2014, 8.00 Uhr / Basel SBB Gleis 16
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Jan. 2014 bis Mo 14. Apr. 2014
Leitung	Franz Werthmüller, Telp 061 701 91 86

### **Mittwoch, 23. April 2014** **W, Hochänzi (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Wir wandern von Wasen i. Emmental nach Luthernbad, auf und ab durch hügelige Landschaften wo uns die Unghürflue anzieht, aber doch nicht so ungeheuerlich ist, das Chuttelbad rechts liegenlassen und dem Hochänzi (1329m) als höchster Punkt, mit Alpensicht, ¼ Std., 15,6 km, + 837 m / - 720 m. Basel SBB ab 7.04 Uhr Gleis 3 via Olten-Burgdorf-Sumiswald-Wasen i.E.. Halbtax einfach Fr. 19.60, Rückfahrt: Luthernbad-via Zell/LU- Langenthal-Olten-Basel Halbtax einfach Fr. 19.20
Treffpunkt	Mi 23. Apr. 2014, 6.55 Uhr / Basel SBB-Treffpunkt-Schalterhalle
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 20. Apr. 2014
Leitung	Priska Welten, Telp 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

### **Mittwoch, 30. April 2014** **W, Moutier-Montagne de Moutier-Undervelier (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Moutier (531) - Pavillon - Pkt 653 - La Dozerce (692) - Aux Arsattes (985) - Montagne de Moutier (100) - Pré La Vigne - Mont Dedos (964) - Undervelier (536) + ca. 700 m / - ca. 700 m; Marschdauer 6 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Basel SBB - Laufen - Moutier (Halbtax Fr. 9.20), mit U-Abo ab Laufen lösen (Halbtax Fr. 5.40), Rückfahrt: Undervelier - Bassecourt - Delemont - Laufen - Basel (Halbtax Fr. 11.30), mit U-Abo bis Laufen lösen (Halbtax Fr. 7.10). Abfahrt 8.03 Uhr (ICN).
Treffpunkt	Mi 30. Apr. 2014, 7.45 Uhr / Basel SBB / Passerelle
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet
Leitung	Markus Bolliger, Telp 061 601 82 14, Mobile 079 780 11 21

### **Mittwoch, 7. Mai 2014** **W, Mont Sujet (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Nods - Mont Sujet - Prés d'Orvin. Mit schöner Aussicht und hoffentlich blühenden Osterglocken. Morgenkaffe in La Neuveville, sonstige Verpflegung aus dem Rucksack. 3 ½ - 4 Std., + 500 m / - 380 m. Abfahrt: Basel SBB 07.37 Uhr S3 nach Delémont.

	Billet: Basel - Nods via Delémont - Biel, retour ab Prés d'Orvin nach Basel via Biel Wenn jemand Lust hat und das Wetter stimmt, verlängern wir die Wanderung über Jorat, Crêt de Neuchatel, End der Welt nach Magglingen, 2 Std. + 210 m / - 350 m
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 28. Apr. 2014 bis Mo 5. Mai 2014
Leitung	Fredy Meier, Telp 061 751 33 18, Mobile 078 803 50 73

### **Mittwoch, 14. Mai 2014** **W, Zell im Wiesental-Hohe Möhr-Todtmoos (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Zell im Wiesental - Hohe Möhr - Schwatterwald - Schwelle - Hörnle - Altensteiner Kreuz - Hohemuttlen - St. Antoni - Todtmoos, 16 km; + 900 m / - 500 m, 5 ½-6 Std. Grossartige Schwarzwald-Wanderung mit der "Hohe Möhr" (984m) als Höhepunkt. Von der Aussichtsplattform des 30m hohen "Hohe-Möhr-Turm" bietet sich ein herrlicher Blick auf die Schweizer Alpen, den Jura und die Vogesen. Blicke reichen ins Wiesental, Rheintal, Wehratal, zum Hotzenwald und auf die Schwarzwaldberge. Verpflegung aus dem Rucksack. Wir fahren mit Kollektivbillett (Kosten ca. Euro 4.-). Basel Bad. Bhf. ab 07.19 Uhr, Gleis 6.
Treffpunkt	Mi 14. Mai 2014, 7.00 Uhr / Schalterhalle Bad. Bhf.
Anmeldung	Telefonisch, Internet von Mi 1. Jan. 2014 bis Mo 12. Mai 2014
Leitung	Franz Werthmüller, Telp 061 701 91 86

### **Mittwoch, 21. Mai 2014** **W, Münstertal (Schwarzwald) (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	2012 hatten wir geplant, vom Hexental ins Münstertal zu wandern. Erst 2013 erlaubte uns das Wetter, wenigstens den Kohlerhof zu erreichen. Jetzt werden wir den zweiten Teil der Wanderung, das wunderschöne Münstertal, in Angriff nehmen. Wiedener Eck - Brandenburg - Obermünstertal - Höhenweg bis St. Trudpert (Besuch bedeutender Barockkirche) - Untermünstertal, ca. 4 ½-5 Std., ca. 14 km, + 200 m / - 600 m. Morgenkaffee im Hotel Wiedener Eck, Mittagessen im Landgasthaus zur Linde Reise mit Bahn und Bus (kollektiv, keine Billette lösen) Abfahrt Bad. Bhf. 7.48 Uhr Rückkehr in Basel ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt	Mi 21. Mai 2014, 7.30 Uhr / Schalterhalle Bad. Bhf.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 18. Mai 2014, Max. TN 25
Leitung	Eberhard Lohrmann, Telp 061 691 28 88, Mobile 0049 171 973 33 48

### **Mittwoch, 28. Mai 2014** **W, Brunnadern-Wilkethöchi-Degersheim (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Brunnadern 654 m - Oberberg 884 m - Gerensattel 1002 m - Wilkethöchi 1170 m - Kubelboden 855 m - Hönenschwil 880 m - Bergli 999 m - Fuchsacker 969 m - Degersheim 798 m. Distanz 12 km, + 842 m / - 700 m, 5 Std.



ACHTUNG beim Billett lösen! Basel ab 07.33 Uhr Gleis 8 via Zürich-Rapperswil-Uznach-Brunnadern (CHF 26.50). Retour: Degersheim-Flawil-Zürich-Basel (CHF 29.10).

Eine steile Anhöhe führt zum Oberberg. Nochmals steil bergauf durch einen geschlossenen Buchenwald zum Gerensattel. Die Wilkethöchi bietet bei gutem Wetter einen herrlichen Blick auf Hemberg und Schönegrund sowie auf die steilen Felsen des Alpsteins bis zu den Churfürsten. Beim bekannten Ausflugspunkt Fuchsacker haben wir die Möglichkeit zur Einkehr. Degersheim erreichen wir anschliessend über Wiesen und durch den Mischwald. Verpflegung aus dem Rucksack. Stöcke empfohlen.

Treffpunkt Mi 28. Mai 2014, 7.20 Uhr / Basel SBB Gleis 8  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet  
Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

### Mittwoch, 4. Juni 2014

#### W, Balsthal-Schwängimatt-Schattenberg-Günsberg (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T2  
Route/Details Balsthal (489) - Innere Klus - Schwängimatt (1000) - Rosskopf (1115) - Hällchöpfli (1230) - Hinderegg (1077) - Blättlerchuchi (1074) - Hochchrütz (1050) - Hinteres Hofbergli (1065) - Günsberg (624), + ca. 870 m / - ca. 750 m, 6 Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack, Abfahrt: 7.17 Uhr.  
Hinfahrt: Basel-Langenbruck-Balsthal Bhf. (Halbtax: Fr. 11.30), U-Abo-Inhaber lösen im Bus ein Billett Langenbruck Post - Balsthal (Fr. 3.10)  
Rückfahrt: Günzburg (Dorfplatz) - Solothurn - Olten - Basel (Halbtax: Fr. 16.10)  
Treffpunkt Mi 4. Jun. 2014, 7.00 Uhr / Basel SBB Passerelle  
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 2. Jun. 2014  
Leitung Markus Bolliger, TelP 061 601 82 14, Mobile 079 780 11 21

### Mittwoch, 4. Juni 2014

#### W, St. Petersinsel - Jolimont (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
Route/Details Leichte Wanderung durchs Berner Seeland. Petersinsel Nord - um die Spitze der Insel - Heidenweg - Erlach - über den Jolimont - vorbei an riesigen Findlingen (Tüfelsburdi) nach Gampelen, ca. 4 Std., + ca. 200 m / - ca. 200 m. Verpflegung aus dem Rucksack. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung in Erlach abzubrechen (nach 2 Std.), Basel ab: 07.03 Uhr Richtung Laufen, Billett Basel - Laufen - Biel - Umsteigen auf Schiff bis St Petersinsel Nord; retour Gampelen - Bern - Basel, oder ab Erlach via Bern - Basel  
Treffpunkt Mi 4. Jun. 2014, 6.50 Uhr / Passerelle SBB  
Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 2. Jun. 2014  
Leitung René Fattou, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

### Mittwoch, 18. Juni 2014

#### W, Welschenrohr Wolfsschlucht-Balsthal (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T1

Route/Details	Auf dem Vithalweg über den Sonnenberg, durch die wildromantische Wolfsschlucht via Tannmatt bis auf 1188m (Zentner), Brunnersberg, Bremgarten nach Balsthal. Höhenwanderung mit herrlichem Ausblick, ca. 17 km, + 350 m / - 700 m. Marschzeit ca. 5 Std. Verpflegung aus dem Rucksack, bei Regen im Restaurant. Die Teilnehmer werden per Mail oder Telefon kurzfristig informiert. Basel ab 7.31 Gleis 4, (Billett lösen nach Welschenrohr Wolfsschlucht, Rückweg ab Balsthal Bahn. Keine U-Abo-Vergünstigung, da auf beiden Wegen direkter Zug Basel-Olten bzw. Olten-Basel). Auf dem Hinweg Olten ab 8.03 Uhr Gleis 4.
Treffpunkt	Mi 18. Jun. 2014 / SBB Gleis 4
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 16. Jun. 2014
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27

### **Mittwoch, 18. Juni 2014 - Donnerstag, 19. Juni 2014** **BW, Isone - Monta (Caban) Bar - Bogno (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2 für Anfänger geeignet,
Route/Details	1. Tag: Isone-Alpe di Zalto Gloa di Lago-Alp della Croce-Capanna Monte Bar, ca. 5-5½ Std. 2. Tag: Monte Bar-Passi di Pazziolo- Capanna San Lucio-Bogno. Schöne Wanderung mit Überraschungen, Blumenwiesen, ca. 5½ - 6 Std. je nach Route. Ab Bahnhof SBB 06.07, Zürich 07.09, Bellinzona 09.33, Ankunft in Isone 10.05. Wanderung ab Isone-Alpe di Zalto Gloa di Lago-Alp della Croce-Capanna Monte Bar, ca. 5-5½ Std. In der Hütte erwartet uns ein Whirlpool zur Erholung. Badekleider! 2. Tag: Monte Bar-Passi di Pazziolo-Capanna San Lucio-Bogno. Schöne Wanderung mit Überraschungen, Blumenwiesen, ca. 5½ - 6 Std. je nach Route. Nach einem kleinen Aufstieg auf den Monte Bar geht es meist eben auf dem Grat bis zur Alp Pietrarossa dann weitgehend bergab bis zum Mittagsrast auf ca. 1449m, Picknick oder in einer Alphütte. Jetzt folgt ein etwas steiler Abstieg von 1449m nach Bogno auf 971m. Bus ab Bogno 14.32 Uhr und 19.53 Uhr zurück in Basel oder 16.42 Uhr und 21.53 Uhr zurück in Basel. Je nach Wetter und Stimmung
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 16. Jun. 2014, Max. TN 14
Leitung	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

### **Mittwoch, 25. Juni 2014** **W, La Brévine (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Die Wanderung auf dem Jurahochplateau zum «schweizerischen Sibirien» führt vorwiegend durch Nadelwald, vorbei an dem malerischen Lac des Taillères nach La Brévine. Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Les Verrières 921m - Les Bayarda 1002m - Les Econduits 1116m - Les Fontenettes 1205m - Moulin du Lac 1032m - La Brévine 1043m, + 495 m / - 380 m, 17 km, ca. 4 ½ Std.
Treffpunkt	Mi 25. Jun. 2014, 6.50 Uhr / Basel SBB Passerelle
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

**Dienstag, 1. April 2014****VW, Elsass, Veteranenwanderung 643 (Veteranen)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Frühlingswanderungen im Raum Kaysersberg, Riquewihr, Hunawehr, Ribeauvillé, Bergheim

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Bus nach Kaysersberg, Basel ab 07.00 Uhr

Gruppe 3: mit Kleinbus nach Riquewihr, Basel ab 09.00 Uhr

Morgenkaffee: an den Ausgangspunkten der Wanderungen

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Kaysersberg - Rocher des Corbeaux - Seelacker - GR5 - Ribeauvillé, 12 km, + 450 m, reine Marschzeit ca. 4 - 4 ½ Std.

Gruppe 2: Kaysersberg - Riquewihr - Hunawehr - Ribeauvillé (via Rocher des Corbeaux), 9 km, + 350 m, reine Marschzeit ca. 3 ½ - 4 Std.

Gruppe 3: Riquewihr - Hunawehr - Ribeauvillé, 3 km, + 120 m, reine Marschzeit ca. 1 ½ - 2 Std.

Mittagessen: Caveau de l'Ami Fritz, Place de l'Ancien Hôpital, Ribeauvillé

Kosten: ca. Euro 25.--

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1 und 2: Durch die Rebberge von Ribeauvillé - Château Reichenberg - Bergheim, 5 km, + 50 m, reine Marschzeit ca. 1 ½ Std.

Gruppe 3: Fahrt mit dem Bus nach Bergheim.

Anschliessend alle Gruppen Rundgang auf der äusseren, durchgehend begehbaren Stadtmauer.

Rückfahrt nach Basel: an ca. 19.00 Uhr

Karte: IGN 3718 OT 1 : 25000, Carte de Randonnée Colmar Kaysersberg

Gruppe 1: Franz Werthmüller

Gruppe 2: Walter Haefliger, Hans Peter Styner

Gruppe 3: Gérard Götti, Sales Koch

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Jan. 2014 bis Do 27. Mär. 2014

Leitung Franz Werthmüller, Telp 061 701 91 86

**Dienstag, 6. Mai 2014****VW, Stierenberg, Veteranenwanderung 644 (Veteranen)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T2

Route/Details Wanderungen von Beinwil/SO respektive Zullwil aus durch den Solothurner Faltenjura zum Bretzwiler Stierenberg.

Hin- und Rückreise erfolgen innerhalb des TNW-Bereichs, d.h. jeder löst sein Billett selbst.

Gruppe 3 mit Kleinbus, kein Billett lösen.

Hinfahrt:

Besammlung 10 Minuten vor Zugsabfahrt auf der Passerelle unmittelbar vor Abgang zum Abfahrtsgleis.

Gruppe 1: 07.37 Uhr Basel SBB, Gleis 16

Gruppe 2: 08.06 Uhr Basel SBB, Gleis 16

Gruppe 3: 10.00 Uhr Meret Oppenheimer-Strasse

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: ab Kloster Beinwil über Hexengraben - Hof Kleiner Chasten - Punkt 866 - Meltingerberg - Chrüzboden - Nunningerberg - Punkt 916 - Stierenberg, ca. 3 Std., + 480 m / - 90 m

Gruppe 2: ab Zullwil - Punkt 641 - Ruine Gilgenberg - Foggel - Nunningerberg - Punkt 916 - Stierenberg, ca. 2 ¼ Std., + 325 m

Gruppe 3: Nunningerberg (ca. 45 Min.) - Punkt 916 (ca 20 Min.) - Stierenberg.

Zmorge-Dringge gemäss separater Info.

Mittagessen: Berggasthof Stierenberg, Tel. 061 791 13 19

Kosten: ca. CHF 33.--

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: Ulmethöhe - St-Romay - Punkt 551 - Reigoldswil, ca. 1 ½ Std., + 27 m / - 493 m.

Gruppe 2: via Riedbergboden - steiler Abstieg (Stöcke!) zu Punkt 827 - Hofgut Ramstein - Punkt 746 - Lauwil nach Reigoldswil, ca. 1 ½ Std., - 426 m.

Busverbindung nach Liestal alle 30 Min, in Liestal umsteigen.

Gruppe 3: freiwilliger "Verdauungsspaziergang" zu Punkt 916 (ca. 20 Min.), wo der Car wartet. Rückfahrt nach Basel.

WL Gruppe 1: Raeto Steiger

WL Gruppe 2: Bruno de Bortoli, Franz Werthmüller

WL Gruppe 3: Walter Haefliger, Niggi Springer

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 20. Feb. 2014 bis So 4. Mai 2014

Leitung Raeto Steiger, TelP 061 641 52 94, Mobile 079 815 37 44

## Dienstag, 3. Juni 2014

### VW, Pilatusgebiet, Veteranenwanderung 645 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Wanderungen im Pilatusgebiet, teilweise mit prachtvoller Aussicht. Ausgangspunkt ist das Eigenthal.

Hinfahrt:

*Rechts: Da lacht nicht nur die Sonne, sondern das Herz jeder Wanderin, jeden Wanderers. Wanderung im Juni.*

Gruppe 1 + 2: mit Car, Abfahrt 07.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse  
Gruppe 3: mit Minibus, Abfahrt 09.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse

Morgenkaffee für alle Gruppen:  
Restaurant Obernau, Obernauerstrasse 89, Obernau, Tel. 041 320 43 93

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Gantersei - Rosebode - Gumm - Studberg - Ochs - Hüenerhubel - Grünwald - Bruedersrüti und von da mit dem Car zurück zum Bergrestaurant Hammer, Eigenthal, + 815 m, reine Marschzeit ca. 4 Std.

Gruppe 2: Würzerain - Chrägütsch - Lauelenegg - Unter Lauelen - Lindeli - Restaurant Hammer, + 493 m, reine Marschzeit ca. 3 Stunden

Gruppe 3: Füchsbüel - Meiestoss - Linde - Würzerain, + 97 m, reine Marschzeit 50 Min.

Mittagessen: Bergrestaurant Hammer, Würzenrain, Eigenthal, Tel. 041 497 52 05

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 + 2: Chrägütsch - Neualp - Hergiswald, + 104 m, reine Marschzeit 1 Std.  
(Abholung in Hergiswald durch Car)

Gruppe 3: Verdauungsspaziergang nach Ansage

WL Gruppe 1: Walter E. Haefliger

WL Gruppe 2: Niggi Springer und Eberhard Lohrmann

WL Gruppe 3: Franz Werthmüller und Hans Peter Styner

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 10. Feb. 2014 bis So 1. Jun. 2014

Leitung

Walter E. Haefliger, TelP 061/ 422 01 20, Mobile 079/ 322 08 82



## Kletter-Tipp: Oberaletschhütten

Kurzer Bericht über das Bergwander- und Klettergebiet Oberaletsch

Bereits im 2005 wurde der Weg zur Oberaletschhütte neu angelegt, so dass jedes Bergwanderherz höher schlägt. Anstatt sich über Gletscherschutt zu quälen, folgt man nun den Fusshörnern und geniesst Tiefblicke, die ihresgleichen suchen. Der neue Weg ist hervorragend angelegt (rot-weiss-rot) und alle exponierten Stellen mit Ketten vorbildlich gesichert. Sprengarbeiten wurden für Rucksackprofil ausgeführt, was wir denn auch für unsere Riesensäcke brauchten. In gemütlichen 5½ Std. ist man in der Hütte (ab Belalp).



*Das Abschmelzen des Gletschers macht sich überall bemerkbar. Hier die Seile am Ende des Leiternwegs auf den Gletscher. Dieser alte Zustieg war sehr mühsam und muss leider für fast alle Kletter- und Bergtouren benutzt werden.*

### Klettern im Torberg-Distelbergkessel

Ein grosses Problem ist die Erschliessung des Torberg-Distelbergkessels. Der Hüttenwart hat zwar Stahlseile und Eisenstifte montiert, aber der Anstieg bedarf einer gesunden Moral und ein Herz für sandige und sehr ausgesetzte Moränen. Sobald man auf der Höhe der Grasbänder ist, kann man sich aber sicher und bequem bewegen. Neu ausgerüstet und begradigt sind einige Klas-

siker am Oberen Torberg und am Distelberg. Eine neue Route wurde am Südl. Weisshorn eingerichtet («Nelson», 6b+, erst zwei Begehungen). Wir haben am Distelberg den neu eingerichteten Klassiker Südostgrat geklettert. Die Route ist in zwei Seillängen etwas schwerer (6a) aber hervorragend abgesichert (fast Klettergarten, eine Stelle mit Riss 6a+ oder 5c, A0), Gesamtbewertung neu etwa 5c obl.

Ausserdem ist neu eine Abseilpiste ab der zweiten Scharte nach dem Gipfel eingerichtet (hinter grossem Steinmann). Es geht hinunter über Granitplatten, die an den Yosemite erinnern: steil, glatt mit feinen Rissen. Wichtig: Die erste Seillänge nur bis zum Grasband abseilen!

Material: 55 m-Doppelseil, wenige Friends und Keile, viele längere Express empfohlen (Seilzug). Zeit: Zustieg 2½ Std., Klettern 3 Stunden, Abstieg zurück zum Einstieg 1 Stunde und 2 weitere zurück zur Hütte. Vollständig neu ausgerüstet und mit Abseilpiste ergänzt ist auch der Obere Torberg (Ostpfiler).

### (Fast) ohne Bohrhaken – Unterer Torberg

Wer seine Route selbst absichern möchte, hat viele Möglichkeiten. Wir haben uns auf Spurensuche am Unteren Torberg Südgrat gemacht (3 alte Haken, 4 –). Schwierigkeitsgrad resp. je nach Route kann bis 5a sein, alles mit Friends, Keilen und Zackenschlingen zu sichern.

Der Zustieg ist extrem mühsam. Da der Gletscher südseitig besonders stark abgeschmolzen ist, sind die Seitenmoränen entsprechend steiler geworden und die ganze Geröllmasse ist instabil. Die Tour ist ernst zu nehmen und kann kaum mehr, wie im alten Tourenführer vorgeschlagen, als Halbtagestour gemacht werden. Einerseits ist der Abstieg von der Hütte auf den Gletscher länger geworden, andererseits bringt der Auf- und Abstieg durch das Couloir objektive Gefahren mit sich, die nun umgangen werden müssen. Empfohlener Zustieg: Zum Pt. 2657 und von hier über einen Schuttkegel zu den Felsen (mühsam). Von dort folgt man direkt dem Fels, nach etwa 30 m links querend über sandige Rippe an eine Abbruchkante (ausgesetzt, Absturzgefahr). Nun steil empor, sandig mit grossen Blöcken, zurück über grosses und instabiles Blockfeld, gewinnt man nach kurzem, kompakten Couloir grasige Plateaus. Der Einstieg ist eine gut sichtbare kleine Wiese mit riesigen Blöcken rechterhand. Neu kann vom Gipfel aus nach etwa 15 Kletter-

minuten westseitig abgeseilt und auf gleichem Weg abgestiegen werden (gelbe Schlinge an aufgesetztem Pfeilerkopf, könnte besser sein...). Dieser mühsame Abstieg (er war für alle Torberggipfel gleich), ist denn auch der Grund für die neue Abseilpiste am Oberen Torberg.

### Gross Fusshorn Südwestgrat, 4 –, AO



*Am Grossen Fusshorn: Nach rechts, nach links oder geradeaus? Im Hintergrund der Gipfel.*

Es ist und bleibt der Klassiker im Gebiet. Die Tour darf, wenn man den ganzen Grat und alle Türme und Gendarme überklettert, nicht unterschätzt werden. Normalerweise umgeht man ab 3128 m die Türme und steigt bei 3327 m ein (5–7 Std.). Wir haben den ganzen Grat ohne den letzten Gendarm geklettert und 9 Stunden gebraucht, was sicher keine Parforceleistung ist, aber das sind fast 1800 Klettermeter! Dabei ist die Schlüsselstelle (alte Haken und Schlingen) die geringste Schwierigkeit. Das Finden der optimalen Linien und das Wissen, wo am kurzen Seil gegangen werden kann, sind die Hauptprobleme.

Der steile Abstieg (sehr brüchig) ist mit roten Punkten gut markiert. Zwei Abseilstellen (Bohrhaken und Schlingen) überwinden die heikelsten Zonen und man gelangt in den Kessel unterhalb des Grates (August 2013 noch Schneefelder!). Empfehlenswert ist nun von hier der direkte Abstieg auf den neuen Hüttenweg unterhalb des

Roten Turms, 2973 m (div. Sportkletterrouten). Man quert nur noch ein kurzes Stück unterhalb des Grates und sticht dann hinab, immer direkt auf den Roten Turm haltend in südwestlicher Richtung (Geröll- und Schutthalden, nie Felsen, keine Kletterstellen, Wegspuren) bis man vor steilen Abbrüchen steht, die Wände des Fusshorngrats rechterhand. Hier quert man den letzten Bach vor der Wand und gewinnt einen nur leicht ausgeprägten grasigen Pfeilerkopf. Man lasse sich nicht von Tritts Spuren linkerhand verleiten! Unmittelbar hinter dem Kopf kann man bequem eine 5 Meter hohe Rinne abklettern (ca. auf 2990 m; auf der Landkarte sind zwei kreisförmige Felsen eingezeichnet). Bei Nebel und schlechter Sicht ist diese Stelle schwer zu finden. Nun über Schutt und Grashänge auf den neuen Hüttenweg (auf älteren Landkarten beim J vom Wort Jegi) und von hier in nur 30 Minuten bequem zur Hütte (total ca. 2–3 Std.).

### Roter Turm und Klettergarten

Wer in unmittelbarer Umgebung der Hütte klettern möchte, macht sich auf zum Klettergarten. Hier ist nicht alles lohnend, doch über den unteren leichteren Routen, wurden im oberen Wandteil drei bis fünf(?) neue Sportkletterrouten eingerichtet, die in Sachen Felsqualität und Kletterei der absolute Hammer sind. Wir haben eine davon geklettert, sechs Seillängen in allerbestem, absolut kompakten Granit, abwechslungsreiche Kletterei und bis auf 2 Abseilstellen gut gebohrt. Zustieg etwa in der Mitte des Klettergartens über leichte Route auf Pfeilerkopf (Stand). Von dort 30 m leicht rechtshaltend aufwärts über schuttiges Felsband, Einstiege mit Bohrhaken. Schwierigkeit: 6b oder 6a, A0 (wenige Stellen, sonst 5c obl. oder oft 6a, steil).

Die Abseilstellen sind nicht über alle Zweifel erhaben. Zwei davon haben wir mit Maillon Rapid neu eingerichtet. Für die anderen Routen sind ein Messer und alte Karabiner evtl. empfohlen, um geg. verwittertes Schlingenmaterial aus den Bohrhaken zu schneiden und eine anständige Umlenkung einzurichten.

Etwas moderater geht es am Roten Turm zu. Der Granit ist hier nicht ganz so kompakt aber unglaublich rau. Mehrere Routen 5a bis 6c in unterschiedlicher Qualität. Bei Nässe schmierig. Topo auf der Website der Hütte.

*Guido Köhler und  
Christoph Mauerhofer (SAC Bern)*



Blütenpracht im Pelzli: *Leucojum vernum* bei der Quelle. Foto: Guido Köhler

---

## Gönnerliste

---

**Bächli Bergsport AG**, Filiale Basel  
Steinentorberg 20, 4051 Basel  
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29  
[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

**Basler Kantonalbank, fair banking**  
Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 266 21 21,  
[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)

**Peter Deiss, Lederatelier**  
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel  
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

**Frey Louis, Uhrmacher + Goldschmied**  
St. Johannis-Ring 134+139,  
Steinenvorstadt 1, 4012 Basel  
Tel. 061 322 77 11

**HB&P Treuhand**,  
Buchführung, Steuerberatung  
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,  
Tel. 061 279 98 98  
[www.hbp-treuhand.ch](http://www.hbp-treuhand.ch)

**LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA**  
**LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis**  
Rüchligweg 55, 4125 Riehen  
Tel. 061 683 22 77  
[www.lassoudry.ch](http://www.lassoudry.ch), [a-d@lassoudry.ch](mailto:a-d@lassoudry.ch)

**Van der Valk GmbH**  
Gartengestaltung und Baumpflege,  
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,  
Tel. 061 751 65 45, [www.vandervalk.ch](http://www.vandervalk.ch)

---

**Adressänderungen sind zu richten an:**  
**Barbara Suter**, Lindenbergring 19,  
4058 Basel, Tm. 076 331 88 23  
[mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)